



Gemeinde Kirchgellersen, Dachtmiser Str. 1, 21391 Reppenstedt

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr
Herrn Minister
Olaf Lies
Friedrichswall 1
30159 Hannover

Aktenzeichen:	3
Auskunft erteilt:	Herr Conrad
 E-Mail	04131 6727-17 Arndt.Conrad@gellersen.de
Telefax (Zentrale)	04131 6727-39
E-Mail (Zentrale)	gemeinde@kirchgellersen.de
Öffnungszeiten:	Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
außerdem:	Do. 14:00 - 18:00 Uhr
Ihr Zeichen:	
Ihre Nachricht vom:	

Reppenstedt, 24.11.2014

Resolution zur Variantenuntersuchung der DB mit Alternativrouten zur Y-Trasse

Sehr geehrter Herr Minister Lies,

der Rat der Gemeinde Kirchgellersen hat in seiner Sitzung am 13.11.2014 nachfolgende Resolution beschlossen:

Die Gemeinde Kirchgellersen lehnt die von der Bahn als Alternativen zur „Y-Trasse“ präsentierten Neubaustrecken Ashausen - Unterlüß und Ashausen - Suderburg ab.

Wir erkennen in der Planung von Hochgeschwindigkeitsstrecken abseits unseres Oberzentrums Lüneburg die Absicht, den schnellen Personenfernverkehr künftig an uns vorbeizuleiten, um die Fahrtzeit zwischen Hannover und Hamburg zu verkürzen. Diese Pläne stehen den Interessen der Menschen in Kirchgellersen und der Region entgegen.

Da keinerlei Unterwegsbahnhöfe vorgesehen und angesichts der Streckenführung weitab der Ober- und Mittelzentren auch nicht sinnvoll sind, sehen wir keinen Nutzen der Neubaustrecken für den Nahverkehr unserer Region.

Angesichts der offenkundigen Nachteile für die Region und unseren Naturpark Lüneburger Heide finden wir die Belastung in unserem Ort Kirchgellersen, nicht hinnehmbar.

...

Konten der Samtgemeindekasse:

Sparkasse Lüneburg
IBAN: DE19 2405 0110 0010 0007 50
BIC: NOLADE21LBG

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE37 2406 0300 4050 5669 00
BIC: GENODEF1NBU

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE93 2406 0300 0600 9999 00
BIC: GENODEF1NBU

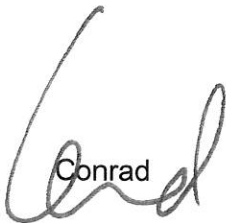
Die von der DB Netze ausgewählten und präsentierten Kriterien und Kennzahlen halten wir für die Bewertung der Varianten für ungeeignet und falsch gewichtet.

Wir appellieren an den Bund als Eigner und Entscheidungsträger, an das Land Niedersachsen, das zuständig für die Raumordnung und den Bürgerdialog ist und an die Deutsche Bahn,

- die Neubaustrecken-Varianten aus dem Verfahren zu nehmen und
- bei der Bewertung der übrigen Varianten den Nutzen für den Personen-nahverkehr Beeinträchtigungen für Natur und Tourismus, sowie die An-bindung der Regionen an ICE und IC viel stärker zu gewichten.

Die Gemeinde Kirchgellersen bittet die regionalen Abgeordneten in Bundestag und Landtag, sich in diesem Sinne einzusetzen.

Mit freundlichem Gruß



Conrad